

Historie

Psychosomatisches Schmerzbild! Wer kennt diese klinische Diagnose nicht?

Leider ist es heute schon fast zu einem Trend geworden, Schmerzbilder mit unspezifischen Diagnosen in die Kategorie *Psychosomatisches Schmerzbild* einzuordnen.

Und schneller als gedacht befinden sich die Patienten mit dieser Diagnose in der psychosomatischen Schublade. Das Recherchieren im Netz macht die Diagnose nicht verständlicher. Wir stolpern über hochkomplizierte, tiefenpsychologische Theorien und werden mit Überschriften wie Schmerzgedächtnis, Fibromyalgie, Alltagsstress, innere Unruhe, Ängste usw. verunsichert.

Der alleinige Ansatz einer rein verbalen Psychotherapie reicht oft nicht aus, um für die betroffenen Patienten eine Schmerzfreiheit herbeizuführen. Dabei ist das Thema der psychosomatischen Schmerzbilder gar nicht so kompliziert.

Wir vermitteln und klären in einfacher Bildersprache Schritt für Schritt, was wirklich hinter dieser Diagnose steckt und warum es oft

Historie

in der klinischen Verordnungsmedizin zu der Diagnose *Psychosomatisches Schmerzbild* kommt, wenn eine Person an einem Schmerzbild leidet und nach klinisch diagnostischer Untersuchung kein körperlich anatomischer Verursacher festzustellen ist

Tatsächlich ist es so, dass 85% aller vermeintlich psychosomatischen Schmerzbilder einen biomechanischen Hintergrund haben. Durch biomechanische Überbelastung der betroffenen Kraftlinie entstand eine biomechanische Reizentzündung.

Für die restlichen 15% der Schmerzbilder ist die herkömmliche psychotherapeutische Therapie unumgänglich. Unser Ziel ist es, durch eine spezielle Technik der Differentialdiagnostik die biomechanische Reizentzündung zu erfassen und diese manual sowie verbal zu therapieren.

Zertifikatsausbildung

Schmerzchiroprath/in®

Aufbauseminar

Ganzheitl. Schmerzchiroprathie® bei psychosomatischen Schmerzbildern

Effiziente begleitende Schmerztherapien



DAS ALL IN ONE THERAPIEPRINZIP
MANUELLE SCHMERZCHIROPATHIE
FASZIENTHERAPIE
TRIGGERPUNKTTHERAPIE
HOCHFREQUENZ-STOßWELLENTHERAPIE

Ziele/Zielgruppen/Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbau-seminar ist die erfolgreiche Teilnahme am vorhergehenden Grundseminar.

Unsere Ausbildung Schmerzchiro-path/-in® richtet sich sowohl an Personen, die sich mit Schmerzen und deren Heilung beschäftigen als auch an alle, die für ihre tägliche Arbeit eine neue Sichtweise im Umgang mit Schmerzbildern suchen. Dies können z. B. sein: Personen aus Sport-, Fitness-, Präventions- sowie Heilberufen oder Selbstanwender.

Unser Ziel ist es, den Kursteilnehmer/-innen mit der Ausbildung zum/zur Schmerzchiro-path/in® deutlich zu machen, dass das Thema Schmerzen gut zu verstehen ist – auch ohne tiefergehende anatomische Kenntnisse. Ist einmal klar, wie und wodurch 85 % aller Schmerzen am Bewegungsapparat entstehen, hat man eine gute Basis, um physiologisch und effizient gegen Schmerzen wirken zu können

Die Ausbildung besteht aus einem Grundseminar (2 Tage), einem Aufbau-seminar (2 Tage) sowie einem Abschlussseminar(2 Tage).

Die Teilnehmer des Lehrgangs sollten Bereitschaft mitbringen, praktische Übungen an anderen Kursteilnehmern durchzuführen.

Ausbildungsinhalte

Aufbau-seminar (Tag 1)

Ganzheitl. Schmerzchiro-pathie® bei psychosomatischen Schmerzbildern

Inhalte (Theorie)

Ganzheitliche Schmerzchiro-pathie® bei psychosomatischen Schmerzbildern/Entstehung von psychosomatischen Schmerzbildern/Vegetative Alltagssymptomatik/Vegetative Desensibilisierung

Inhalte (Praktische Übungen)

Die Schmerzverursachergewebe palpieren, ertasten, erspüren/Behandlung von Schmerzbildern aus der Gruppe mit manuellen Turbotechniken

Aufbau-seminar (Tag 2)

Die effizientesten begleitenden Schmerztherapien

Inhalte (Theorie)

Die Niederfrequenzstoßwelle (Fazienhammer)/Die Hochfrequenz-Stoßwelle (Hochfrequenz-Stoßwellengerät) /Die Faszienrolle (Faszienrolle und –ball)

Inhalte (Praktische Übungen)

Die Handhabung der Faszienrolle erlernen/Anwendung an physiologischen Schmerz-Hotspots und Verursacherstrukturen erlernen/ Behandlung von Schmerzbildern aus der Gruppe mit Faszienrolle und Faszienball

Weitere Details zum Lehrgang

Lehrgangsort:

AKASHA Seminarhaus Weilburg, Kruppstraße 6, 35781 Weilburg, (5 Minuten Fußweg vom Bahnhof)

Termine:

xx.xx.xxx/xx.xx.xxx(2 Tage)Xxxx
10:00 – 18:00 Uhr inkl. Pausen

Gebühr:

475,00 € (Aufbau-seminar, 2 Tage)
inkl. Getränke und Seminarunterlagen

Dozent/Leitung:

Andreas Dorfmann
Faszientherapeut
Sport- Schmerzchiro-path
Manueller Schmerztherapeut
Freier Heilpraktiker f. Physiotherapie
Myofaszialer Triggerpunkt Therapeut
Hochfrequenz- Stosswellentherapeut
Verbands- Sport- Physiotherapeut d. ZVK

Für jedes absolvierte Seminar erhalten die Teilnehmer/-innen eine Teilnahmebescheinigung.

Teilnehmer, die Grund-, Aufbau- und Abschluss-seminar absolviert haben, erhalten das Zertifikat Schmerzchiro-path/in®